Ressort: Entertaiment

Mario Adorf begegnete seinem Vater nur ein einziges Mal

Berlin, 25.04.2018, 11:07 Uhr

GDN - Der Schauspieler Mario Adorf ist seinem Vater nur ein einziges Mal begegnet. Als Student reiste Adorf Anfang der 1950er Jahre zu ihm nach Italien, wo der Vater als Chirurg arbeitete.

Dort wollte der 1930 unehelich geborene Sohn seinen Vater um Geld bitten. "Ich war 21, sprach kein Italienisch und mein Vater kein Deutsch", sagt Adorf dem "Zeitmagazin". "Die Schwester meiner Mutter hatte mir einen Brief auf Italienisch mitgegeben, wer ich bin, was ich mache und was ich brauche. Mein Vater las sich das durch und gab mir dann eine Telefonnummer von einem Anwalt, der das Finanzielle regeln würde." Und weiter: "Das war es dann. Ich sollte ihn nie wiedersehen." Adorf wuchs in Deutschland bei seiner Mutter auf, die Näherin war und ihn in ein Waisenhaus gab, wenn sie arbeiten musste. "Rückblickend habe ich schon mal bedauert, dass ich keinen Vater hatte, der mir hätte sagen können, wo es langgeht. Ich musste alles selber herausfinden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105206/mario-adorf-begegnete-seinem-vater-nur-ein-einziges-mal.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619